

Wolftechnik spendet 25.000 Euro für die neue Boule-Bahn

Wolftechnik donates 25,000 Euro for new Boule court

WOLFTECHNIK ENGAGIERT SICH

WOLFTECHNIK IS COMMITTED

Ein Stück französische Lebensart in der Keplerstadt

Weil der Stadt ist um eine Attraktion reicher: Neben dem öffentlichen Bewegungs-Parcours, der am Brühlweg zwischen Pferdekoppeln und dem Kinderspielplatz am Rabenturm liegt, hat die Stadt jetzt eine Boule-Bahn für Jedermann gebaut. Die ortsansässige Firma Wolftechnik hat die Bahn gespendet. Am Freitag war Einweihung. Bürgermeister Thilo Schreiber und Wolftechnik Geschäftsführer Peter Krause warfen die ersten Kugeln.

Wer ab und an in Frankreich unterwegs ist der hat dort in den Parkanlagen sicher oft schon Franzosen silberne, faustgroße Metallkugeln werfen sehen. Das Kugelspiel heißt „Boule“ oder auch italienisch „Boccia“ die Franzosen selbst nennen ihre beliebte Freizeitbeschäftigung „Pétanque“. Dabei geht es gemütlich zu alt und jung fremd und bekannt ganz egal einfach jeder darf mit-spielen und oft wird dabei ein Gläschen Rotwein oder auch Pastis getrunken. Französische Lebensart und Lebensfreude lassen sich jetzt auch in Weil der Stadt am schönen Brühlweg (offizielle Adresse ist Hermann-Schnauffer-Straße) genießen. Seit Freitagmittag kann jeder, der Lust dazu hat und Boule-Kugeln besitzt dort ein Spiel machen.

French savoir-vivre for all

Weil der Stadt has a new attraction: right beside the public fitness circuit at Brühlweg between paddocks and the children’s playground at Rabenturm, there is now a public Boule court.

The project was funded by Wolftechnik, the filtration specialist based in the town. The official opening took place on Friday, and Lord Mayor Thilo Schreiber joined Wolftechnik managing director Peter Krause to toss the first boules.

All who ever visited France have seen locals gathering in public parks to throw heavy metal balls across a sandy court. The game is known as „Boule“ in French or „Boccia“ in Italian. In the south of France, people call it „Pétanque“. A game of Boule is very much a social event. Young and old play together, locals invite visitors to join and players fortify themselves with a glass of wine or pastis. With the new Boule court at lovely Brühlweg (official address is Hermann-Schnauffer-Strasse), French lifestyle and joie de vivre has come to Weil der Stadt. All you need are some boules and time.



Freude über die neue Boule-Anlage. (von links): Bürgermeister Thilo Schreiber, Landschafts-Architektin Margit Dürr, Mitarbeiter der Firma Wolftechnik und deren Chef Peter Krause.

Enjoying the new Boule court (from left): Lord Mayor Thilo Schreiber, landscape architect Margit Dürr, employees of Wolftechnik and their boss Peter Krause.

Wolftechnik spendet 25.000 Euro für die neue Boule-Bahn

Wolftechnik donates 25,000 Euro for new Boule court

WOLFTECHNIK ENGAGIERT SICH

WOLFTECHNIK IS COMMITTED

Boule-Bahn erfüllt „Internationalen Standard“

„Das ist ein besonders schönes Ereignis hier in Weil der Stadt“, begrüßte Bürgermeister Thilo Schreiber die zahlreich erschienenen Gäste, die zur Einweihung der neuen Boule-Bahn gekommen waren. Begleitet wurde Thilo Schreiber von Margit Dürr, Garten und Landschaftsarchitektin beim Stadtbauamt Weil der Stadt, die für die Planung und Gestaltung der Bahn zuständig war. „Wir haben uns für eine Bahn entschieden, die den internationalen Anforderungen entspricht“, erklärte Margit Dürr. Die neue Weiler Boule-Bahn ist somit 15 Meter lang und 4 Meter breit. Aufgebaut ist die Bahn aus Schotterschichten unterschiedlicher Körnungen, die mit Eichenbalken eingefasst sind. „Das heißt, Weil der Stadt könnte durchaus Boule- Wettbewerbe veranstalten, falls die Boule-Gruppe der Abteilung Breitensport ehrgeizige Ziele verfolgt“, kommentierte Bürgermeister Thilo Schreiber mit einem Augenzwinkern. Gemütliche Sitzbänke, mit und ohne Rückenlehne, denen bald die drei neu gepflanzten Bäume, eine Trauerweide, eine Elsbeere und ein Feldahorn, Schatten spenden, laden zum verweilen und zuschauen ein. Am Freitagnachmittag hatten es sich dort die Zuschauer gemütlich gemacht und warteten gespannt auf das Premierenspiel.

Boule court meets international standard

„This is a particularly enjoyable event for Weil der Stadt,“ said Lord Mayor Thilo Schreiber in his welcoming address at the official opening of the Boule court. He was accompanied by the landscape architect Margit Dürr from the Weil der Stadt planning department who was in charge of the construction of the court. „We decided to build a court that meets the international standards,“ explained Margit Dürr. As a result, the Boule court in Weil der Stadt is 15 metres long and 4 metres wide. It consists of several layers of stone and gravel of various grade topped with a fine sand course and surrounded by oak beams. „Should any of our groups of players become ambitious, Weil der Stadt would be ready to hold official competitions on its court,“ said Thilo Schreiber, tongue in cheek. The comfortable benches with and without backrest for players and spectators will soon be in the shade of the newly planted weeping willow, elderberry and field maple trees. On Friday afternoon, a small crowd gathered to watch the officials play the very first round on the new court.



Die neue Weiler Boule Bahn erfüllt mit 15 Meter Länge und 4 Meter Breite „Internationale Standards“.

Boule court in Weil der Stadt is 15 metres long and 4 metres wide. That meets the international standards.



Eine Tafel für den Spender: Bürgermeister Thilo Schreiber und Garten und Landschaftsarchitektin Margit Dürr übergeben Wolftechnik Geschäftsführer Peter Krause (links) eine Tafel, die später auf einem der Eichenbalken an der Bahn angebracht wurde.

Plaque for sponsor: Lord Mayor Thilo Schreiber and landscape architect Margit Dürr present Peter Krause, CEO of Wolftechnik (left) with the plaque that has since been attached to oak frame of the Boule court.

Wolftechnik spendet 25.000 Euro für die neue Boule-Bahn

Wolftechnik donates 25,000 Euro for new Boule court

WOLFTECHNIK ENGAGIERT SICH

WOLFTECHNIK IS COMMITTED

Wolftechnik macht's möglich

In nur zwei Wochen Bauzeit hatte der Garten- und Landschaftsbaubetrieb Naumann aus Merklingen die Arbeiten an der Bahn abgeschlossen. Die Boule-Bahn neben dem Bewegungs-Parcours, unweit des Spielplatzes, sei eine konsequente Fortsetzung des Gedankens, generationsübergreifende Freizeitaktivitäten für alle Weiler Bürger zu schaffen, betonte Margit Dürr. Der Technische Ausschuss der Stadt hatte den Standort festgelegt. Möglich gemacht hat das neue Freizeitvergnügen aber die ortsansässige Firma Wolftechnik (Wolftechnik Filtersysteme GmbH & Co.KG). Der Spezialist für Filtersysteme hat dafür 25.000 Euro gespendet. Anlass war das 2016 gefeierte 50-jährige Jubiläum der in Weil der Stadt verwurzelten Firma, die seit den 1970er Jahren innovative Filtersysteme entwickelt, die international geschätzt und in etlichen Branchen eingesetzt werden.

Geschäftsführer Peter Krause wollte seiner Heimatstadt etwas Gutes tun und suchte nach Ideen. „Da kam der Vorschlag auf, am geplanten Grünen U etwas zu unterstützen, zum Beispiel die Boule-Bahn“, erinnerte sich Peter Krause. Boule kennt der Geschäftsführer, von den Urlauben in der Provence und an der Côte d'Azur. „Das Spiel verbinde ich mit gutem Lebensgefühl und Freizeit die inmitten der Städte auf den öffentlichen Plätzen die Menschen aus den Häusern holt. Das würde ich mir auch für Weil der Stadt wünschen“, sagte Peter Krause. Für seine Mitarbeiter hat er schon Boule-Kugeln angeschafft, für ein Spiel in der Pause. „Wir haben auch oft Besuch aus dem europäischen Ausland, aus China und Japan bei der Wolftechnik und können, wenn Zeit da ist, mit den Gästen ein paar Kugeln werfen“, freute sich der Geschäftsführer. „Wenn er nicht wäre, dann würden wir heute Nachmittag nicht hier stehen“, würdigte Bürgermeister Thilo Schreiber das Engagement.

Wolftechnik made it possible

It took Naumann, the garden and landscape specialist from Merklingen, only two weeks to build the new court. Located right beside the public fitness circuit and close to the children's playground, the Boule court is a welcome addition to the town's leisure facilities that bring people of all ages together, said Margit Dürr. The technical working group of the town council chose the location for the court. The funding for the project came from Wolftechnik. The specialist for filter systems donated 25,000 Euro to build the court. This initiative was part of the company's 50th anniversary celebrations in 2016. Wolftechnik was established in the 1970s in Weil der Stadt and has always maintained close ties to the town and its citizens. The company develops and manufactures innovative filter systems for a wide range of industries, exporting its products all over the world.

Managing director Peter Krause wanted to give something back to his native town. „Somebody suggested that we should support the planned „Green U“ initiative of the town, for instance with a Boule court,“ remembers Peter Krause. He was familiar with the game from holidays in Provence and on the Côte d'Azur: „I associate Boule with a relaxed lifestyle where people meet in the middle of a busy city to enjoy a game and each other's company. Boule brings people out of their houses and into the public space. That is what I would love to see more in Weil der Stadt.“ Peter Krause already organised the boules for his employees to play a few round during their lunchtime break. „At Wolftechnik, we often welcome visitors from all over Europe and even China. Now, we can bring them out here for a round of Boule.“ Thilo Schreiber thanked Wolftechnik for its contribution to the community: „Without the generosity of Wolftechnik, we would not be here this afternoon – looking forward to a game of Boule!“



Das Eröffnungsspiel:
Den ersten Wurf macht Thilo Schneider, Bürgermeister von Weil der Stadt. Wolftechnik Geschäftsführer Peter Krause besticht durch perfekte Technik.

Opening game:
The first throw goes to Thilo Schreiber, Lord Mayor of Weil der Stadt. Wolftechnik CEO Peter Krause already has a great technique.

Wolftechnik spendet 25.000 Euro
für die neue Boule-Bahn

Wolftechnik donates 25,000 Euro
for new Boule court

WOLFTECHNIK ENGAGIERT SICH

WOLFTECHNIK IS COMMITTED

Das Premierenspiel

Boule ist ein Spiel das verbindet. In Frankreich ist es nicht nur ein Nationalsport, es ist das Verständigungsmittel nach der Kirche oder abends. Es gibt bei diesem Spiel keinen Generationsunterschied, es spielen die ganz Alten mit ihren kleinen Enkeln zusammen als Mannschaft. Das Premierenspiel am Freitagnachmittag bestritten Bürgermeister Thilo Schreiber und Wolftechnik Geschäftsführer Peter Krause und ihre Mannschaften. Fachliche Anleitung gab es dabei von der Boule-Gruppe der Sportvereinigung (Spvgg) Weil der Stadt.

Wie spielt man Boule?

„Boule“ spielt man immer gegeneinander – einer gegen einen, zwei gegen zwei oder drei gegen drei. Zuerst wirft man das „Schweinchen“. Als „Schweinchen“ bezeichnet man die kleine farbige Holzkugel. Dann versuchen die Kontrahenten ihre schweren Metallkugeln so nah wie möglich an das „Schweinchen“ heran zu werfen. Dabei sind die Regeln durchaus komplex und auch die Wurftechnik ist ein ganz besondere. Die Kugeln werden nicht gerollt, sondern gelegt. Beim korrekten Wurf soll die Handfläche nach unten weisen. Dabei gibt man der Kugel gerne viel zu viel Schwung mit. Am Ende gewinnt die Mannschaft, deren Kugeln am dichtesten am „Schweinchen“ liegen.

Über Wolftechnik Filtersysteme

Bei Wolftechnik dreht sich alles um Produkte zur Abtrennung von Feststoffen aus Flüssigkeiten, wobei hier von Wasser bis hin zu zähflüssigen Klebstoffen alles vertreten ist. Seit den 1970er Jahren entwickelt der Mittelständler innovative Filtersysteme, die international geschätzt und in etlichen Branchen eingesetzt werden. Lebensmittelindustrie, Chemie, Kosmetik, Medizin, Wasseraufbereitung oder Optik, alle setzen auf die Leistungsfähigkeit der Filtersysteme aus Weil der Stadt. Wolftechnik fertigt auch die Druckbehälter, in denen die Filtersysteme arbeiten und liefert zudem passende Anschlüsse für Rohrleitungen, Armaturen, Ventile und die Messtechnik.

The first game

Boule is a game that brings people together. In France, it is a national pastime enjoyed in the evening, or on Sundays. People of all ages join in: grandparents team up with their small grandchildren youngsters join their parents in a match. In Weil der Stadt, the very first game was between the team of Lord Mayor Thilo Schreiber and the players from Wolftechnik with managing director Peter Krause. For technical instructions, the teams relied on the knowledge of the Boule group of the local sports association Spvgg.

The rules of Boule

In Boule, single players or groups of two or three players play against equally matched teams. Firstly, the „cochonnet“ or piglet, a small, coloured wooden ball is thrown. The players then take turns to toss their heavy metal boules as close as possible to the piglet. There are obviously some rules, and throwing the balls is not as easy as it looks. The boules are not simply rolled onto the court, but „set“ with as much precision as possible. When throwing, the hand should face down. Beginners often make the mistake of tossing the ball with too much swing. The team whose boules are closest to the piglet wins.

About Wolftechnik filter systems

Wolftechnik is all about products for the separation of solids from liquids. The company offers filtration systems for any type of liquid – from water to highly viscous adhesives. Since the 1970s, the SME has been offering innovative filtration solutions for a wide range of applications, supplying customers all over the world. Food processing, chemical and cosmetics production, medical applications as well as water treatment and optics – these are just some of the sectors that rely on Wolftechnik filter systems developed in Weil der Stadt. The company also provides pressure vessels for filtration systems, including matching fittings, valves and measuring technology.

Mehr Informationen unter: www.wolftechnik.de
und im Wolftechnik-Presse-Archiv:
www.wolftechnik.de/de/info/pressearchiv.php

Read more: www.wolftechnik.de
Wolftechnik press archive:
www.wolftechnik.de/de/info/pressearchiv.php